

Kleine Anfrage KA 24/20

Axenstrasse – Wie weiter beim Steinschlaggebiet Gumpisch?

Am 12. Juni 2020 hat Kantonsrat Andreas Marty folgende Kleine Anfrage eingereicht:

«Seit Ende Juli 2019 musste die Axenstrasse mehrmals und über längere Zeit wegen Steinschlag am Gumpisch gesperrt werden. Auch der milliardenteure neue Axentunnel würde an dieser Gefahrenstelle nichts bringen, weil der Tunnel bekanntlich genau davor endet. Es ist geplant die Strasse über das Gumpischtal auf einer Brücke zu führen, mit einer Galerie gegen Steinschlag geschützt. Das Debakel um die ständigen Strassensperrungen an dieser Gefahrenstelle muss also unabhängig vom Bau der neuen Axenstrasse gelöst werden und könnte als Notmassnahme sicherlich auch unverzüglich in Angriff genommen werden.

Es scheint jedoch noch unklar zu sein, wie diese Gefahrenstelle dauerhaft gesichert werden kann. Aufgrund der ständigen Felsbewegungen im Gumpischtal und der noch herunterzufallen drohenden Felsmassen stellt sich die Frage, ob noch an diesem geplanten Galerie-Projekt festgehalten werden kann. Der Urner Regierungsrat hat in der Antwort vom 10. März 2020 auf die Interpellation «Wie weiter an der Axenstrasse?» von Landrat Christian Schuler ausgeführt: «Aufgrund der gehäuften Ereignisse werden in den nächsten Monaten zusätzliche geologische Abklärungen im Gumpischtal durchgeführt. Sie haben das Ziel, die bisherigen Annahmen zu verifizieren oder einen allfälligen Bedarf an zusätzlichen Schutzmassnahmen aufzuzeigen. Erst danach kann beurteilt werden, ob und wie die Galerie allenfalls verstärkt werden soll.»

Ich bitte den Regierungsrat deshalb um Auskunft über folgende Fragen:

1. Sind die geologischen Abklärungen im Gumpischtal inzwischen abgeschlossen worden und zu welchen Erkenntnissen sind die Experten gelangt? Falls nicht, bis wann sind die Ergebnisse zu erwarten?
2. Genügen aufgrund dieser Erkenntnisse die geplante Galerie und die Brückenkonstruktion über das Gumpischtal gemäss Auflageprojekt für die neue Axenstrasse, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer in Zukunft jederzeit zu gewährleisten und falls nicht, was sind die Alternativen?
3. Ist der Regierungsrat bereit die Galerie über das Gumpischtal vorgezogen zu realisieren, um die Verfügbarkeit der Axenstrasse schneller und unabhängig vom Bau der neuen Axenstrasse zu ermöglichen?»